

Protokoll „4. Runder Tisch Flüchtlingsarbeit“ 14.01.2016

Anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste
Beginn/Ende:	19:00 - 21:00 Uhr
Protokoll:	Brendan Rau

TOP 1: Ehrenamtskonzept

Frau Viererbl (Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales) berichtet:
Derzeit gibt es eine hohe Bereitschaft ehrenamtlichen Engagements (500 Ehrenamtler) in der Flüchtlingsunterstützung.
Daher hat die Stadt für alle die in Flüchtlingsunterkünften arbeiten wollen ein vereinfachtes Verfahren eingeführt:

Es muss lediglich ein **Anmeldeformular** (darin enthalten die Selbstverpflichtungserklärung) ausgefüllt, sowie ein Antrag auf das **erweiterte polizeiliche Führungszeugnis** gestellt werden.
Der **Personalausweis** und der **Geburtsname der Mutter** sind auch erforderlich.
- Es entstehen keine Kosten!

Die Anmeldung ist heute Abend möglich bei Frau Viererbl möglich.

Ehrenamtler die sich heute Abend nicht anmelden, können dies auch später über die Emailadresse „ehrenamt@stadt.leverkusen.de“ vornehmen.

Fortbildung für Ehrenamtler ist möglich: Bei Bedarf Rückmeldung geben (Themen z.B.: Gesundheit, Behandlungsscheine für Flüchtlinge, Ablauf eines Asylverfahrens etc.)

Versicherung & Gesundheit

Zur Unfall- und Haftpflichtversicherung gibt es Prospekte bei Frau Viererbl.

Bei der Mitnahme von Flüchtlingen im privaten PKW sind diese über die KFZ-Haftpflichtversicherung versichert.

Für Ehrenamtliche empfohlene Impfungen sind:

- Hepatitis A & B
- Polio (falls die letzte länger als 10 Jahre her ist)
- Grippe in der Saison für alle
- Windpocken (da für Erwachsene & Schwangere gefährlich)

Frau Viererbl verteilt Anträge und Anmeldebögen an Interessierte vom Runden Tisch.

Die Ehrenamtsausweise können dann im neuen Wohnheim an der Felderstraße abgeholt werden.

Weitere Infos:

- Bald wird es eine App für Smartphones geben. Darin befindet sich ein Stadtplan von Leverkusen mit eingezeichneten Anlaufstellen die für

Flüchtlinge wichtig sind.

- Kinderbetten sind in Einrichtungen derzeit in ausreichender Menge vorhanden. Es besteht derzeit kein weiterer Bedarf.
- Bitte für Spendenangebote und Suche weiterhin das schwarze Brett der Stadt Leverkusen benutzen: <http://www.leverkusen.de/leben-in-lev/gesellschaft-soziales/fluechtlinge-in-lev/suche-biete.php>
- Seitens der Stadt wird überlegt einen übergeordneten stadtweiten Runden Tisch Flüchtlingsunterstützung zu gründen. Hier sollten sich Stellvertreter der Runden Tische aus den verschiedenen Stadtteile austauschen.

Weitere Informationen zum Ehrenamt sind auf der Homepage der Stadt Leverkusen zu finden: www.leverkusen.de

TOP 2: Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

Erwachsene

- Es besteht der Wunsch das Wohnheim vor dem Bezug zu besichtigen.
- Ein Begrüßungscafé soll nach der Eröffnung des Wohnheims wöchentlich im Aufenthaltsraum des Wohnheims stattfinden.
- Dienstags ist ein Frühstück für Flüchtlinge in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte geplant.
- Frau Lewandowski möchte ein Kunstangebot für junge Erwachsene anbieten.
- Es wird eine Sprechstunde (2 Std./ Woche) der Einrichtungsleitung geben.

Hinweis Fr. Viererbl: Es können auch in 2016 Gelder für Material beantragt werden.

Kinder

- Die Untergruppe hat sich zwischenzeitlich nicht getroffen
- Es ist ein Spielgruppenangebot für kleinere und größere Kinder (Sprache & Spiel – 2,5 Std./ 3x pro Woche) im Aufenthaltsraum der Einrichtung geplant. Dieses soll von einer hauptamtlichen und 2 Ehrenamtlichen Mitarbeitern (möglichst mit Arabisch Kenntnissen) durchgeführt werden (Fr. Wübbeling, KI).
- Hinweis: Görresstraße, Heinrich-Lübke-Str. und Auermühle sind Landeseinrichtungen (= Notunterkünfte)
- Es gibt 2 Großtagespflegestellen (mit je 9 Plätzen) für Flüchtlinge in Leverkusen: Caritas in Schlebusch, Diakonie im Martin-Luther-Haus
- Es wird darauf hingewiesen, nicht die Vorschulkinder aus dem Blick zu verlieren. Diese haben einen erhöhten Förderbedarf um bei Schulbeginn möglichst viel Deutsche Sprachkenntnisse zu besitzen damit sie im Unterricht mitkommen. Herr Scholz weist auf die Eröffnung der KiTa Masurenstraße im Anfang 2017 hin. Hier werden weitere Kapazitäten auch für Vorschulkinder entstehen.

Jugendliche

Derzeit finden schon folgende Angebote statt:

- an 3 Tagen die Woche: Fußball
- Montags und donnerstags: Kochen mit Freunden
- Montags und mittwochs: Abholung von Jugendlichen aus der Görresstraße – Angebot im Jugendhaus

- Besuche vom Wohnheim St. Engelbert mit UMFs
- Demnächst freitags Deutschkurs im Jugendhaus

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Dockter lobt die Workplattform Flüchtlingsunterstützung im Internet der Stadt Düsseldorf und schlägt vor gute Ideen davon zu übernehmen. Er wird an der nächsten AG Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen.

Die AG soll eine Rückmeldung geben ob unsere Protokolle auf der Homepage veröffentlicht werden sollen.

Stundenplan aller im Stadtteil stattfindenden Angebote erstellen und an Fr. Viererbl schicken/ auf Homepage stellen

TOP 3: Wohnheim

- Das Wohnheim an der Felderstr. soll nun Ende Februar 2016 eröffnet werden.
- Mittlerweile stehen Container auf dem Grundstück.

TOP 4: Nächstes Treffen „5. Runder Tisch“

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Donnerstag, 10.03.2016, um 19:00 Uhr im Jugendhaus Rheindorf